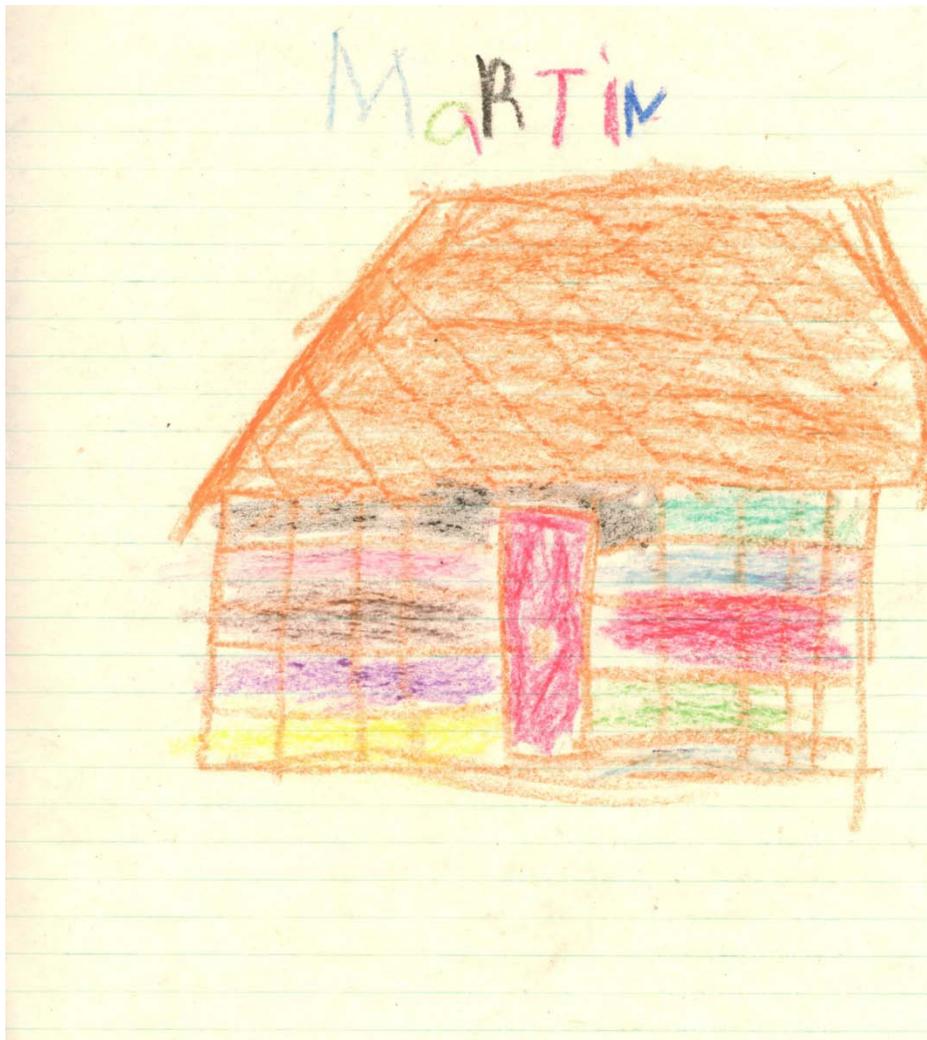


Kindergarten 2012/2013



Stand: 1. Februar 2013

Einleitung

Liebe Eltern,

Kinder sollen sich bei uns wohlfühlen und spielerisch lernen. Schon in frühen Jahren müssen Kinder lernen, mit jüngeren, gleichaltrigen und älteren Kindern auszukommen. Im Spiel, aber auch im Umgang mit anderen Kindern, soll Verständnis füreinander geweckt werden. Eine eigene Meinung zu entwickeln, diese beherzt vorzutragen, und eventuell zu revidieren, ist wichtig, um die eigene Persönlichkeit, welche die Kinder durchaus schon mitbringen, stärker zu entwickeln. Während ihrer Zeit im Kindergarten und nach dem Übergang in die Grundschule sollen die Kinder fähig sein, sich mit Kindern unterschiedlichen Alters zu verständigen und Freundschaften zu schließen.

Curriculum

Die Förderung der Persönlichkeitsentwicklung des Kindes und die Beratung und Information der Erziehungsberechtigten sind von wesentlicher Bedeutung; der Kindergarten ergänzt und unterstützt dadurch die Erziehung in der Familie.

Durch das Curriculum sollen Lernziele erreicht und eine Motivation für kindliches Lernen geschaffen werden. Besonders wichtig ist es, die allgemeinen Voraussetzungen für leistungsorientiertes schulisches Lernen zu schaffen, die sozial-emotionalen und motorischen Kräfte im Zusammenhang mit den kognitiven Fähigkeiten zu fördern und allgemeine Verfahrensweisen des Erkennens (z.B. Beobachten, Vergleichen, Kommunizieren) und der Aufgabenlösung anzubieten.

Das vorliegende Curriculum setzt Akzente für die pädagogische Arbeit im Kindergarten. Die Reihenfolge der Nennung bedeutet dabei keine Wertung; der Schwerpunkt ist beim Spiel und der sozialen Förderung zu sehen. Zu beachten ist, dass das Entwicklungsalter nicht dem Lebensalter entsprechen muss.

Wichtige Punkte sind:

1. Sozialverhalten
2. Emotionale Entwicklung
3. Sprachbildung (Hören und Sprechen)
4. Einführung in mathematische und logische Denkweisen
5. Bildnerisches Gestalten
6. Erforschen, Entdecken der Umwelt
7. Musikalisch-rhythmische Früherziehung
8. Körperwahrnehmung und Bewegung

Deutschförderung

Während des Schuljahres wird besondere Deutschförderung angeboten. „Hocus & Lotus“ lautet der Titel des Programms, das für das Erlernen einer Fremdsprache im frühkindlichen Alter konzipiert ist und mit dem wir die Kinder beim Erwerb der deutschen Sprache spielerisch begleiten.

Dieses intensive Sprachlernprogramm ist in eine sprachanregend gestaltete alltägliche Kindergartenarbeit eingebettet. Es wird sowohl von den Mitarbeiterinnen in den einzelnen Gruppen als auch von einer speziellen Sprachförderkraft zwei- bis dreimal wöchentlich in Kleingruppen durchgeführt.

Aufnahme

Der Kindergarten für Kinder ist eine sozialpädagogische Einrichtung und hat neben der Betreuungsaufgabe einen eigenständigen Erziehungs- und Bildungsauftrag. Der Kindergarten ist vom State of Maryland, Department of Education (MSDE), für die Betreuung und das Unterrichten von Kleinkindern im Alter von **zwei bis vier Jahren** zugelassen.

Kinder können das ganze Jahr über in den Kindergarten aufgenommen werden.

Kinder werden aufgenommen, wenn alle Unterlagen ausgefüllt sind und die Anmeldegebühr bezahlt ist.

Kinder, die das 3. Lebensjahr vollendet haben, müssen zum Eintritt in den Kindergarten trocken (ohne Windeln) sein. Wir haben dafür Verständnis, wenn ein Kind ausnahmsweise aus verschiedenen Gründen wie Zeitverschiebungen, neuer Umgebung/neue Situation oder kurzfristiger Krankheit möglicherweise ab und zu in die Hose macht. Wenn dies andererseits täglich vorkommen sollte, werden die Eltern spätestens ab zweiter Woche gebeten, das Kind so lange zu Hause zu behalten, bis das Kind trocken ist. In besonderen Fällen benötigt der Kindergarten eine ärztliche Bescheinigung. Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an die Kindergartenleitung.

Deutsche Sprachkenntnisse sind keine Voraussetzung für die Aufnahme in den Kindergarten, sind aber wünschenswert.

Wenn keine Deutschkenntnisse vorhanden sind, ist eine besonders enge Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kindergarten von Bedeutung, da der Einschulung in Klasse 1 der Grundschule eine Sprachstandserhebung in der Schuleingangsstufe vorausgeht.

Das alleinige Besuchen des Kindergartens ist in vielen Fällen nicht ausreichend, um das deutsche Sprachvermögen zu erwerben. Es wird den Eltern empfohlen, folgende zusätzliche Maßnahmen in Erwägung zu ziehen:

- * **Teilnahme des Kindes an der Deutschen Sprachschule - GLC (wenn nötig, auch die Eltern)**
- * **Anstellung eines deutschsprachigen Au-Pairs**
- * **Privater Deutschunterricht**
- * **Regelmäßige Nutzung unserer Bibliothek (Bücher, DVD's, Videos - NTSC/PAL -, Kassetten mit Musik und Geschichten)**

Bei der Platzierung wird sowohl das Alter des Kindes berücksichtigt als auch die von Maryland festgesetzten Gruppengrößen. Das Zahlenverhältnis Erzieherin-Kinder sieht folgendermaßen aus:

Altersgruppe	Erzieherinnen/Kinder-Ratio
Zweijährige	1 zu 6
Drei- bis Vierjährige	1 zu 10

Öffnungszeiten

Der Kindergarten ist vormittags von **8.00 Uhr bis 13.30 Uhr** geöffnet.

Das Nachmittagsprogramm beginnt um **13.30 Uhr** und endet um **15.00 Uhr** bzw. um **16.45 Uhr** (Spätprogramm).

Bitte parken Sie immer auf dem unteren Parkplatz der Schule. Aufgrund der Ein- und Ausfahrten von Schulbussen steht der obere Parkplatz weder zur Abgabe noch zur Abholung zur Verfügung – auch nicht für kurze Zeiten.

Damit die Erzieherinnen ihren vordringlichen Aufgaben gerecht werden können und um Wartezeiten bei der Abgabe/Abholung kurz zu halten, hoffen wir auf Ihr Verständnis, dass die Erzieherinnen nur begrenzt während der Ankunfts- und Abholzeit für Gespräche zur Verfügung stehen können. Selbstverständlich stehen Ihnen die Sprechstunden/Elternsprechtage mit den Erzieherinnen für Fragen und Informationen zur Verfügung (siehe Punkt Sprechstunden/ Elternsprechabende).

Für den täglichen Busbetrieb sind Kinder ab dem 4. Lebensjahr zugelassen.

Sobald die Schulbusse eintreffen, werden Buskinder von einer Erzieherin in Empfang genommen. Eine Erzieherin begleitet die Buskinder ebenfalls zu den Bussen nach Beendigung des Nachmittagsprogramms/Spätprogramms (Abfahrtszeiten der Schulbusse 15.20 Uhr und 16.55 Uhr).

Ankommen im Kindergarten

Bitte bringen Sie Ihr Kind zwischen 8.00 Uhr und 9.00 Uhr in den Kindergarten. Benutzen Sie dazu bitte stets den Hintereingang am unteren Parkplatz der Schule, der bis 9.00 Uhr geöffnet ist. Ab 9.00 Uhr benutzen Sie bitte den Haupteingang des Kindergartens. Unter Umständen muss hier mit einer geringen Wartezeit gerechnet werden. Sollten Sie Ihr Kind später als 9.00 Uhr bringen, informieren Sie uns bitte bis 9.00 Uhr, da die Anwesenheitslisten der Gruppen zu diesem Zeitpunkt abgegeben werden.

Bitte geben Sie Ihr Kind vor dem Gruppenraum an die Erzieherin ab und tragen Sie Ihr Kind in der Anwesenheitsliste ein. Bis zur Abgabe und Eintragung sind Sie für die Sicherheit Ihres Kindes verantwortlich. Die in Empfang nehmende Erzieherin nimmt zu diesem Zeitpunkt selbstverständlich schriftliche Änderungen zum täglichen Abholen/zur Busbenutzung persönlich entgegen (z.B. das Kind wird von anderen als den eigenen Eltern abgeholt, das Kind soll ausnahmsweise nicht mit dem Bus fahren oder einen anderen Bus benutzen). Wir können nicht garantieren, dass kurzfristige E-Mails vom Abend zuvor oder am selben Tag von der Erzieherin/dem Erzieher gelesen werden können.

Nachmittagsprogramm/Spätprogramm

Wir bieten fünf Tage Nachmittagsprogramm und im Anschluss Spätprogramm an. Das Nachmittagsprogramm beginnt im Anschluss an den vormittägigen Kindergarten um **13.30 Uhr** und endet um **15.00 Uhr**, das Spätprogramm beginnt um **15.00 Uhr** und endet um **16.45 Uhr**.

Abholen / Betreuungsgebühren

Bitte holen Sie Ihr Kind **pünktlich** entsprechend der Anmeldung zum Programm/den Programmen bis **13.30 Uhr** bzw. **15.00 Uhr** ab. Der Hintereingang ist jeweils von **13.15-13.30 Uhr**, **14.45-15.00 Uhr** und **16.45-17.00 Uhr** geöffnet.

Eine Verspätung kann mal vorkommen, wofür wir Verständnis haben. In diesem Fall informieren Sie uns bitte umgehend.

Wie bereits erwähnt, teilen Sie uns bitte alle Änderungen (Abholperson, andere Busnummer, etc.) schriftlich mit. Damit wir Ihr Kind nur in sichere Hände übergeben, muss sich die abholende Person auf Nachfrage per Lichtbildausweis ausweisen.

WICHTIG: Entsprechend einer allgemeinen Regelung der DSW (Late Fee Policy) ist eine Gebühr für zu spätes Abholen fällig für Kinder, die bis **13.30 Uhr (Ende des Vormittagsprogramms)** bzw. **15.00 Uhr (Ende des Nachmittagprogramms)** oder **16.45 Uhr (Ende des Spätprogramms)** nicht pünktlich abgeholt werden.

Die Benutzung des Spielplatzes während der Bring-/Abholzeit ist aus versicherungsrechtlichen Gründen nicht gestattet.

Parken auf dem oberen Parkplatz

Ein- und Ausfahrten und das Parken auf dem oberen Parkplatz sind grundsätzlich nicht möglich.

Das Parken an gelb markierten Randstreifen ist Feuerwehrezufahrten vorbehalten und deshalb nicht gestattet.

Es ist **gesetzlich vorgeschrieben, dass Sie Ihr Fahrzeug nicht bewegen dürfen**, während sich **Schulbusse** mit Stoppschildzeichen auf dem Parkplatz befinden. Den Anweisungen des aufsichtsführenden Personals ist Folge zu leisten.

Parken auf dem unteren Parkplatz

Hier stehen Ihnen Parkplätze zur Verfügung. Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Kind den Bürgersteig sowohl beim Hin- als auch beim Rückweg benutzt. Das Parken an gelb markierten Randstreifen ist verboten. **Bitte fahren Sie langsam und umsichtig – besonders beim Rückwärtsfahren.**

Bitte beachten Sie unbedingt alle Stoppschilder, besonders auch am Übergang.

Verhalten im Schulbus

Kinder befolgen die Anweisungen des Busfahrers/der Busfahrerin

Kinder verhalten sich während der Busfahrt ruhig.

Kinder bleiben während der Fahrt sitzen.

Kinder essen und trinken nicht im Bus.

Kindergartenkinder dürfen den Bus vor der Abfahrt nicht mehr verlassen.



Mittagessen

Sie können ein warmes Mittagessen in der Cafeteria vorbestellen. Der wöchentliche Speiseplan kann auf der Webseite der DSW www.dswashington.org eingesehen werden. Falls Sie dazu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Susanne Köhler in der Cafeteria, Tel. 301 767-3829.

Einige Eltern geben ihren Kindern eine Mahlzeit von zu Hause mit und regeln insofern, was ihr Kind zu Essen bekommt, um seine/ihre geschmacklichen Vorlieben damit zu berücksichtigen.

Für das Mittagessen empfehlen wir eine vollwertige Mahlzeit wie belegte Brote, Joghurt, Suppe, Obst, getrocknete Früchte, Crackers, Käse, Fruchtsaft usw. Dazu wird allen Kindern Milch angeboten. Bitte vermeiden Sie Lebensmittel, die sehr viel Zucker, Konservierungsmittel, künstliche Farb- und Geschmacksstoffe sowie Koffein enthalten. Limonaden und Sodas dürfen nicht in den Kindergarten gebracht werden. Außerdem sollten die Mahlzeiten leicht zu verzehren sein.

“Lunchboxes” (Brotbeutel) und Thermobehälter müssen mit dem Namen des Kindes beschriftet sein. Alle Utensilien müssen sauber und geruchsfrei gehalten werden. Bitte halten Sie verderbliche Lebensmittel kühl (z.B. mit Eis). Von zu Hause vorbereitete Mahlzeiten werden in Thermobehältern mitgebracht. Es gibt keine Aufwärmöglichkeit in der Schule.

Bibliothek

Die Kindergartenbücherei ist in die Bibliothek des Hauptgebäudes integriert und beherbergt über 1000 deutsche Kinderbücher, deutsche und englischsprachige Videos (NTSC/PAL), DVDs (Region 1 und 2) und Hörkassetten (Musik und Geschichten), sowie einige CD's.

Sie sind herzlich willkommen, mit Ihren Kindern in die Bücherei zu kommen und sich dort aus dem vielfältigen Angebot etwas auszuleihen.

Ausflüge

Der Kindergarten unternimmt jedes Jahr Ausflüge für alle Kinder ab drei Jahren. In den vergangenen Jahren haben die Kinder ein Theater, eine Feuerwehration, ein Museum oder auch nur einen schöengelegenen Spielplatz besucht. Die Ausflüge helfen den Kindern, ihre Welt zu entdecken und neue Eindrücke zu sammeln. Bitte achten Sie immer auf wettergerechte Kleidung! Die Eltern werden spätestens eine Woche zuvor über Datum und Ziel informiert. Alle Kinder benötigen eine schriftliche Erlaubnis zur Teilnahme.

Die Pandabären und Zebras machen stattdessen gegen Ende des Schuljahres ein Picknick auf dem Schulgelände, zu dem auch die Eltern eingeladen werden.

Feste und Geburtstagsfeiern

Besondere Anlässe im Jahr: Wir möchten, dass Ihre Kinder fröhlich sind, spielen, lernen und sich zu einer eigenen Persönlichkeit entwickeln.

Deswegen sind u.a. auch Feste, die andere Kulturen und Bräuche vorstellen, wichtig.

Feste beider Länder: Als deutscher Kindergarten in den Vereinigten Staaten gestalten und feiern wir mit den Kindern sowohl die deutschen (St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Fasching, Ostern) als auch die amerikanischen Feste (Halloween, Thanksgiving, Valentine's Day) im Jahresverlauf, erfahren so Brauchtum und lassen Traditionen erleben und weiterleben. Auch andere Kulturen werden mit einbezogen.

Eine Geburtstagsfeier ist ein wichtiges Erlebnis für Ihr Kind. Wir feiern diese mit Liedern und Spielen in der jeweiligen Gruppe. Das Kind steht während des Tages im Mittelpunkt

des Geschehens. Falls Sie diesen Tag auch im Kindergarten feiern möchten, bitten wir Sie, diese auf kleine Gebäckstücke wie Kekse (oder Cupcakes) für die ganze Gruppe zu beschränken. Bitte informieren Sie die Erzieherinnen über Ihr Vorhaben, damit es keine zeitlichen Konflikte gibt. Sie können gerne an der Geburtstagsfeier Ihres Kindes teilnehmen.

Bei Einladungen zu Geburtstagen Ihres Kindes außerhalb des Kindergarten empfehlen wir zu überlegen, dass entweder alle Kinder der Kindergartengruppe oder weniger als die Hälfte eingeladen werden, um zu vermeiden, dass sich einige Kinder ausgeschlossen fühlen.

Küche

Kinder können sich nur in der Küche aufhalten, wenn eine Erzieherin bei ihnen ist.

Gesundheitsregelung, Verletzungen und Unfälle



Unser Kindergartenprogramm basiert auf der aktiven Teilnahme Ihres Kindes. Ein krankes Kind ist nicht in der Lage, voll an unserem Programm teilzunehmen. **Bitte behalten Sie Ihr Kind zu Hause**, wenn es krank ist. Alle Kinder gehen zu jeder Jahreszeit zum täglichen Spiel ins Freie. Wenn Ihr Kind nicht draußen spielen kann, behalten Sie es bitte zu Hause.

Wird ein Kind während des Schultages krank, werden die Eltern sofort benachrichtigt. Das Kind hat die Möglichkeit zu ruhen bzw. bis zur Ankunft der Eltern alternativ betreut zu werden. Wenn das Kind nicht innerhalb **einer Stunde** nach Benachrichtigung abgeholt ist, wird eine von Ihnen angegebene Notfallkontaktperson verständigt. Kinder, die aus Krankheitsgründen nach Hause geschickt wurden, dürfen erst nachdem sie **24 Stunden symptomfrei** sind, wieder den Kindergarten besuchen. Ein Kind darf daher nicht gleich am nächsten Tag wieder zur Betreuung erscheinen, es sei denn, es liegt eine schriftliche ärztliche Bescheinigung vor, die bestätigt, dass der Arzt das Kind untersucht hat und von ihm keine gesundheitliche Gefährdung ausgeht.

Beispiele von Erkrankungen, die ein Kind vom Besuch des Kindergartens ausschließen, sind:

- Starke Schmerzen besonders in den Gelenken oder im Bauchbereich
- Starker Husten oder Halsschmerzen
- Kopfschmerzen
- Erbrechen
- Erhöhte Temperatur
- Durchfall
- Gelblich gefärbte Haut und/oder Augen

- Rote Augen mit Ausfluss
- Infizierte, nicht behandelte Ausschläge oder starker Juckreiz (Haut/Kopfhaut)
- Atemschwierigkeiten
- Hautausschläge in Verbindung mit Fieber oder Verhaltensstörungen
- Geschwollene Gelenke
- Blut/Eiter auf der Haut, in den Ohren, im Urin oder im Stuhl
- Auffälliges Verhalten (z.B. Lustlosigkeit, Appetitverlust oder Verwirrung)

Maßnahmen bei aggressivem Verhalten

Aggressives Verhalten (Schlagen, Beißen, Treten, etc.) wird nicht akzeptiert. Die Erzieherinnen werden sofort eingreifen, sollte es zu einer derartigen Situation kommen. Die Eltern werden über den Vorfall informiert. Sollte sich ein solcher Vorfall **wiederholen**, muss das Kind für einen Tag dem Kindergarten fernbleiben. Sollte das Verhalten ein **drittes Mal** vorkommen, muss das Kind für zwei Tage zu Hause bleiben. Bei wiederholtem Vorkommen werden die Eltern zu einem Gespräch in den Kindergarten gebeten, um einen Verhaltensplan zu diskutieren. Direkte Kommunikation ist der beste und effektivste Weg, das Verhalten des Kindes zu korrigieren.

Was Ihr Kind im Kindergarten braucht

Kindergartentasche

Darin sollte ein gesunder Snack sein, z.B. ein Getränk, ein belegtes Brot, Obst und Joghurt und ggf. ein Mittagessen – siehe bitte Punkt „Mittagessen“.

Wechselwäsche

Bitte lassen Sie einen Beutel mit Wechselkleidung, Haus- und Ersatzschuhen in der Garderobe Ihres Kindes. Passen Sie die Kleidung einschl. Kopfbedeckung bitte der jeweiligen Jahreszeit an. Bitte versehen Sie alle Kleidungsstücke mit dem vollen Namen Ihres Kindes.

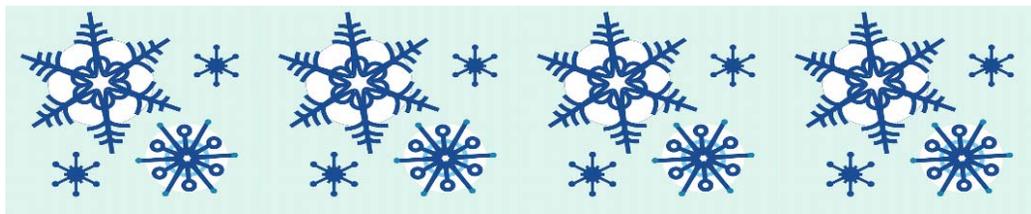
Für Zweijährige benötigt der Kindergarten besonders auch: Windeln (ggf. „pull-ups“), feuchte Babytücher, eine Kuscheldecke oder ein –tier.

Turnschuhe zum Mitturnen (im kleinen Stoffbeutel)

Alle zwei Wochen turnt Ihr Kind in der Sporthalle der Schule. Dafür benötigt es saubere Turnschuhe, **die im Kindergarten bleiben.**

WICHTIG: Bitte kennzeichnen Sie alle Gegenstände (Kleidungsstücke, Schuhe usw.) mit dem Namen Ihres Kindes mit einem wasserfesten Stift.

Wir sind wetterfest



Ein kalter Wind oder ein bißchen Regen halten uns nicht davon ab, ins Freie zu gehen. Bitte kleiden Sie Ihr Kind den Wetterbedingungen entsprechend, Jacke, Mütze, Handschuhe etc.

Schulausfall

Unterrichtsausfall aus witterungsbedingten oder anderen Gründen – siehe hierzu bitte unsere DSW-Webseite.



Die Entscheidung über den Unterrichtsausfall an der Deutschen Schule Washington ist unabhängig von den Anordnungen für die “Public Schools”.

Adress- und Telefonänderungen

*Leiten Sie bitte alle Adressen- und Telefonänderungen umgehend an das Schulbüro und an den Kindergarten weiter. Bitte geben Sie auch Ihre Handy-Nummern an. In einer Notfallsituation müssen **alle Eltern immer erreichbar sein oder zumindest die Person, die auf dem „Emergency“ Formular angegeben ist.***

Sprechstunden / Elternsprechtag

Alle Erzieherinnen haben festgelegte Sprechstunden, die mit einwöchiger Voranmeldung wahrgenommen werden können.

Zweimal im Jahr bietet die Schule einen Elternsprechabend an.

Fundsachen

*Fundsachen werden am Haupteingang des Kindergartens gesammelt. **Bitte bei Bedarf durchsehen.***

Kontaktinformationen

Deutsche Schule Washington, D.C.

8617 Chateau Drive

Potomac, MD 20854

Schulbüro:

301 365-4400

Fax:

301 365-3905

Kindergartenleitung: **Khojasteh, Mojdeh:**

301 767-3838;

mkhojasteh@dswash.org

Stv. Kindergartenleiterin: **Martin, Cornelia:**

Zebras; c.martin@dswash.org

Lehrkräfte und weitere Kontakte

Agbro, Lara:

Marienkäfer; l.agbro@dswash.org

Elias, Jessica:

Pandabären; j.elias@dswash.org

Grünberg-Kelley, Sandra:

Marienkäfer;

s.gruenberg-kelley@dswash.org

Haggerty, Dagmar:

Pandabären;

d.haggerty@dswash.org

Kenol, Katrin:

Frösche; k.kenol@dswash.org

Kollmar, Susan:

Spätprogramm;

s.kollmar-wiestner@dswash.org

Long, Tundy:

Seepferdchen; t.long@dswash.org

Rashid, Pia:

Frösche; p.rashid@dswash.org

Toth, Klara:

Nachmittags- und Spätprogramm;

k.toth@dswash.org

Voss, Martina:

Seepferdchen; Kindergarten-

bibliothek; m.voss@dswash.org

Halle des Kindergartens:

301 767-3837

Neuanmeldungen Schüler/Schülerinnen,

Gaetjen, Sean:

301 767-3807; sgaetjen@dswash.org

Verwaltungstechnische Angelegenheiten,

Wood, Renate:

301 767-3812; rwood@dswash.org

Krankenschwester,

Jackson, Denise

301 767-3814;

djackson@dswash.org

Allgemeine wichtige Rufnummern

Notruf:

911

Giftnotruf:

1-800-222-1222